

AUS DEM INHALT

- :: Schulentwicklung
- :: Renovierung der Klassenräume
- :: Tag der offenen Tür
- :: Sponsorenwanderung – Ergebnis
- :: Mathe-Olympiade
- :: VfF: Feiern am Bootshaus
- :: Rückblick Oldie Night
- :: RGG: Rheinmarathon

GG TERMINE 2018/19 BIS ZU DEN OSTERFERIEN

Freitag, 18. 01.2019

Ausgabe der Laufbahnbescheinigungen Q2

Dienstag, 22.01.2019

schriftliche DELF-Prüfungen (9.00 - 12.00 Uhr, GG)

Freitag, 01.02.2019

mündliche DELF-Prüfungen (Luisen Gymnasium)

Donnerstag, 07.02.2019

Pädagogischer Tag – unterrichtsfrei

Freitag, 08.02.2019

Ende des 1. Halbjahres/Zeugnisausgabe (Unterrichtsende nach der 3. Stunde)

Donnerstag, 14.02.2019

Eltern-/Schülersprechtag

18.-21.02.2019

Anmeldungen für die neue Klassenstufe 5

Donnerstag, 28.02.2019

Karnevalsfeier der Klassenstufen 5 und 6 (Aula)

01.-05.03.2019

Karneval – bewegliche Ferientage

23.-29.03.2019

Skifreizeit Jahrgangsstufe 9

Sonntag, 07.04.2019

ab 14.00 Uhr Anrudern

Freitag, 12.04.2019

letzter Schultag Q2/Zulassung zu den Abiturprüfungen



Frohe
Weihnachten

Liebe Schulgemeinde,

mit Beginn der Adventszeit beginnt in den Familien einerseits der Vorbereitungs-marathon für die Weihnachtstage, andererseits ermöglichen es uns diese früh dunkel werdenden Tage aber auch, bei Kerzenschein den inneren Blick zurück auf die vielfältigen Ereignisse der vergangenen zwölf Monate zu werfen. So habe ich als Schulleiter im Zuge von Freistellungsanträgen wahrgenommen, dass es in manchen Familien Anlass zur Trauer gab, während in anderen Häusern auch Hochzeiten gefeiert und neue Familien gegründet wurden. Dieses Wechselspiel der Gefühle gehört zum Leben, und ich finde es sehr wichtig, dass wir uns - gerade angesichts des hektischen Alltags - in unseren Rollen als Kolleginnen und Kollegen, Klassenkameradinnen und Kameraden sowie als befreundete Eltern die Zeit genommen haben, um für den anderen unser Ohr und unser Herz zu öffnen. Ich wähle diese Worte sehr bewusst, auch unabhängig von der vorweihnachtlichen Feststimmung. Es ist mir wichtig, dass wir aufeinander achten und aufeinander zugehen, denn dies zeichnet uns am Poth besonders aus. Gemeinsam haben wir in diesem Jahr gewichtige Projekte gemeistert, emotionale Diskussionen in sachlich überzeugende Entscheidungen münden lassen und sind nun auf dem Weg, unsere schöne Schule noch zukunftsfähiger zu machen. Ich bedanke mich für den engagierten Einsatz von Ihnen, liebe Kolleg*innen, Mitarbeiter*innen und Eltern, und mein herzlicher Dank und mein Kompliment gilt insbesondere euch, liebe Schülerinnen und Schüler, die ihr euch an so vielen Stellen in unserer Schule erfrischend einbringt!

Ich wünsche uns allen möglichst erholsame und gemütliche Feiertage am Weihnachtsbaum, und hoffe auf einen gesunden und munteren Start in das Jahr 2019!

Herzliche Grüße!

R. Flaskamp, Schulleiter

SCHULENTWICKLUNG AM GYMNASIUM GERRESHEIM

G9 am Gymnasium Gerresheim?

Zum Schuljahr 2019/2020 werden per Gesetzesbeschluss alle Gymnasien in NRW automatisch in den G9-Modus versetzt.

Dies betrifft die aktuellen Viert- und Fünftklässler. Alle anderen Jahrgänge werden weiter nach G8 unterrichtet. Die Schulkonferenz muss daher offiziell keinen G9-Beschluss fassen, dennoch besteht die Möglichkeit, einen Antrag auf Beibehaltung des G8-Systems zu stellen, der mit einer 2/3-Mehrheit plus eine Stimme von der Schulkonferenz genehmigt werden müsste.

Bei der Sitzung der Schulkonferenz am 30.10.2019 haben sich die Mitglieder (Vertreter der Lehrer-, Eltern- und Schülerschaft) nach dem Austausch von Argumenten pro und kontra G9 in einem Votum mehrheitlich dafür ausgesprochen, keinen Antrag zum Erhalt des G8-Systems am Gymnasium Gerresheim zu stellen.

Somit geht auch unser Gymnasium automatisch in den G9-Modus über. Konkretere inhaltliche Vorgaben zur Stundentafel und zur Gestaltung des Ganztages werden aktuell von den Behörden erarbeitet und diskutiert. Der bisherige Stand der Überlegungen ist im Schaubild unten dargestellt.

CORNELIA WILFERT

G8/G9: START AB 2019/2020 (für jetzige 4./5. Klässler)

G8 (neu)	G9
* 163 Stunden in Sek. I (plus 5 Ergänzungsstunden)	* 188 Stunden in Sek. I (plus 8 Ergänzungsstunden)
* 102 Stunden in Sek. II (= 34 WS) = 265 WS	* breitere Wahlmöglichkeiten werden diskutiert
2. Fremdsprache ab Jgst. 6	2. Fremdsprache erst ab Jgst. 7
Mittlerer Schulabschluß nach Jgst. EF	Mittlerer Schulabschluß nach Klasse 10 (Zentrale Prüfung!)

Möglichkeit der Vorversetzung um eine Jahrgangsstufe

SCHULENTWICKLUNG AM GYMNASIUM GERRESHEIM



Gymnasium Gerresheim – MINT-freundliche Schule

(v.l.) Joachim Schoepke, Bildungsministerium NRW; Marc Veit, MINT-Koordinator Gymnasium Gerresheim; Markus Fleige, Technik begeistert e.V.; Thomas Michel, stv. Vorsitzender MINT Zukunft e.V.; Cornelia Wilfert, stv. Schulleiterin Gymnasium Gerresheim; Cornelia Ferber, Stadt Dortmund; Bettina Wallor, Bildungsbüro Rhein Sieg Kreis

Erfolgreicher Ausbau des MINT-Profiles bringt die erneute Zertifizierung

Das Gymnasium Gerresheim darf sich auch künftig „MINT-freundliche Schule“ nennen. Bereits zum zweiten Mal nach 2015 erhielt das Gymnasium die begehrte Auszeichnung und sieht damit sein naturwissenschaftliches Profil erneut gestärkt. Bundesweite Partner der Initiative »MINT Zukunft schaffen!« zeichnen in Abstimmung mit den Landesarbeitgebervereinigungen und den Bildungswerken der Wirtschaft diejenigen Schulen aus, die bewusst MINT-Schwerpunkte setzen. Die Schulen werden auf Basis eines anspruchsvollen, standardisierten Kriterienkatalogs bewertet und durchlaufen einen bundesweit einheitlichen Bewerbungsprozess.

Für das Gymnasium Gerresheim ist die Auszeichnung sowohl Bestätigung des bisherigen Konzepts, als auch Auftrag für die weitere Arbeit am Profil der so genannten MINT-Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Das betonten Marc Oliver Veit, Koordinator für Naturwissenschaften und Cornelia Wilfert, stellv. Schulleiterin und Lehrerin für Biologie und Erdkunde, bei der Verleihung der Urkunde am 30. Oktober im Dortmunder Rathaus.

Was steckt hinter dem Profil des Gymnasiums?

Die Schule bietet ihren Schülerinnen und Schülern beginnend mit der Klassenstufe 5 die Möglichkeit einer naturwissenschaftlichen Schwerpunktsetzung. Zusätzlich zum regulären Unterricht in den naturwissenschaftlichen Fächern Biologie, Chemie und Physik sowie in Erdkunde setzen sich die Schülerinnen und Schüler in den Klassenstufen 5 und 6 im Schwerpunktfach „Praktische Naturwissenschaften“ durch eigene Beobachtungen und Experimente entdeckend und vertiefend mit naturwissenschaftlichen Phänomenen auseinander. Mit der Wahl eines Biochemie- oder Informatikkurses im Rahmen des Differenzierungsangebots der Mittelstufe

kann diese Schwerpunktsetzung fortgeführt und durch das Angebot von Grund- und Leistungskursen in allen Naturwissenschaften, in Mathematik und Informatik auch in der gymnasialen Oberstufe beibehalten werden.

Daneben gehören die Förderung von Wettbewerbsteilnahmen, ein differenziertes naturwissenschaftlich-technisches AG-Angebot und die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern wie dem Neanderlab Hilden, dem Zweckverband Unterbacher See, der Sternwarte Erkrath und der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf zu den tragenden Säulen des MINT-Schwerpunkts des Gerresheimer Gymnasiums.

MARC VEIT, CORNELIA WILFERT

SCHULENTWICKLUNG AM GYMNASIUM GERRESHEIM

Renovierung und Modernisierung – eine Teamleistung



Schallschutzakustikdecke



Man öffnet die Klassentür, betritt einen hellen und freundlich gestalten Raum und auch die Akustik ist förderlich für den Dialog:

So ergeht es nun vielen Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften, wenn sie Räume im 1.Stock des Hauptgebäudes betreten: Die Stadt hat hier in den Herbstferien die von uns ersehnten Schallschutzdecken installiert. Das Lernen und Arbeiten in diesen Räumen ist nun wesentlich angenehmer! Es besteht berechnete Hoffnung, dass auch in den anderen Gebäudeteilen ein Einbau von Akustikdecken erfolgen wird. Zudem sind bereits viele moderne Nahdistanz-Beamer in den Klassenräumen installiert worden, sodass wir uns auch auf diesem Gebiet dem modernen Standard, wie er bereits in den Räumen der Naturwissenschaften und der Kunst existiert, für die gesamte Schule annähern.

An dieser Stelle geht mein Dank ausdrücklich an die Schulgemeinde: Durch den freiwilligen Einsatz vieler Kolleginnen und Kollegen sowie insbesondere von Eltern sind in einer Wochenendaktion 12 Klassenräume gestrichen worden! Dank toller Teamarbeit sehen die Räume nun modern und ansprechender aus!

Herzlichen Dank an alle Beteiligte für dieses Engagement zur Weiterentwicklung unserer Schule als Lern- und Lebensraum!

RAFAEL FLASKAMP



Nahdistanzbeamer



AKTION: ELTERN UND LEHRER STREICHEN

Achtung - Frisch gestrichen!



Anfang November hatten wir endlich die Möglichkeit den Klassenraum unserer Kinder zu streichen. Da der Klassenraum ziemlich abgenutzt aussah, haben wir uns sehr darüber gefreut, endlich etwas daran ändern zu können.

Am 10. November 2018 haben wir uns um 9.00 Uhr getroffen. Ein Vater hat im Vorfeld Löcher und Risse verspachtelt, somit konnten wir direkt loslegen. Nach kurzer Lagebesprechung hatten schnell alle zehn Eltern eine passende Aufgabe gefunden. Es wurde abgeklebt, geschliffen, gepinselt und lackiert. Mittendrin ging die Farbe aus, aber auch das war kein Problem, der Baumarkt war ja um die Ecke. Auch die Klassenlehrerinnen Frau Bessel und Frau Mannshardt schauten vorbei und haben geholfen.

Nachdem wir mit unserem Werk einigermaßen zufrieden waren, haben wir den Klassenraum noch gemeinsam gewienert und konnten um 16.30 Uhr endlich das Werkzeug fallen lassen. Für unsere Klasse war es eine tolle Aktion, die sich wirklich gelohnt hat und viel Spaß gemacht hat!

Ein ganz herzliches Dankeschön nochmal an den Hausmeister, der eigentlich in allen 12 Klassen, die parallel gestrichen wurden, gleichzeitig gebraucht wurde.



Auch die Eltern der 9B haben gestrichen

ASTRID WIDERA



INTERVIEW MIT MARKUS FRANCKE

eltern mit wirkung

Seit diesem Schuljahr hat Markus Francke das Amt des Elternpflegschaftsvorsitzenden übernommen. Mit vollem Elan und einem engagierten Team ist er in das neue Schuljahr gestartet.



GG INSIDE: HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZU IHRER WAHL ZUM SCHULPFLEGSCHAFTSVORSITZENDEN. WARUM HABEN SIE SICH UM DEN POSTEN BEWORBEN BZW. WAS WOLLEN SIE MIT IHREM ENGAGEMENT ERREICHEN?

Markus Francke: Ich freue mich sehr, dass ich seit diesem Schuljahr das Amt übernehmen durfte. Für mich ist das ein großes Vertrauen der gesamten Elternschaft, für das ich mich bedanke. Grundsätzlich macht es mir Spaß in einer Gruppe von Gleichgesinnten mitzuwirken, Themen voranzubringen und umzusetzen. Wir wollen erreichen, dass die Meinung der Eltern da, wo es möglich und relevant ist, gehört und berücksichtigt wird. Die Gestaltung des Gymnasium Gerresheim als Bildungsgemeinschaft wollen wir als verlässlicher Partner begleiten. Denn auch die Elternschaft ist Teil des Campus. Darunter verstehen wir nicht nur den baulichen Campus, vielmehr ist es der Lebensraum, in dem Lehrer, Schülern aber eben auch Eltern das Miteinander Lernen lebendig gestalten. Und das bezieht sich durchaus auch nicht nur auf die Schulstunden reduzieren, sondern gilt vielmehr echter auch für den Lebensraum auch darüber hinaus sein.

SIE SIND SCHON VOLLER ELAN GESTARTET: WAS HABEN SIE SICH ALS ERSTES VORGENOMMEN UND VIELLEICHT AUCH SCHON UMGESETZT?

Francke: Zunächst mussten wir uns einen Überblick verschaffen und laufende Themen koordinieren. Da stand zum Beispiel der Tag der offenen Tür am 2. Dezember an, bei dem traditionell die Elternschaft interessierte neue Eltern und Kinder begrüßt und informiert, Fragen beantwortet und Erfahrungen weitergibt. Hier gab es eine Runderneuerung, das heißt wir haben unseren Auftritt optimiert und beispielsweise die Elternbroschüre überarbeitet sowie die neue Schul-Website in Teilen mit Elterninfos befüllt. Neu waren Rollups, die wir zusammen mit der Schülervertretung und dem VfD gestaltet haben. QR-Codes weisen auf die jeweiligen Internetpräsenzen hin. Werbemittel wie Stundenplanvordrucke oder Luftballons, eine FAQ-Liste für die beratenden Eltern und viele verschiedene Kleinigkeiten haben zum Gelingen des Tags der offenen Tür beigetragen. Die Resonanz war durchweg positiv.

WIE WOLLEN SIE SICH UND IHR TEAM AUFSTELLEN?

Francke: Wichtig ist, dass wir ein Team sind. Ich wünsche mir eine große Anzahl weiterer „eltern mit wirkung“, und der Anfang ist vielversprechend. Denn wir begleiten, diskutieren und gestalten wirklich viele Themen. Das Ziel ist es, die vielfältigen Themen auf einzelne Eltern oder Kleingruppen zu verteilen. So bleibt das Ehrenamt Schulpflegschaft leistbar und alle können sich gegenseitig unterstützen. Jeder nach seinen Fähigkeiten oder Interessen. Wir treffen uns ungefähr alle 8-10 Wochen in einer lockeren Runde und besprechen alle anstehenden Themen. Die Organisation erfolgt über WhatsApp. Mit welchen Themen wir uns aktiv oder passiv beschäftigen, kann unserem „Mitmach-Formular“ entnommen werden. Hier hat jeder die Möglichkeit, seine Bereitschaft zur Mitarbeit an einzelnen Themen konkret zum Ausdruck zu bringen. Oder uns einfach eine Mail schreiben: schulpflegschaft@gymnasium-gerresheim.de. Und wir als Leitungsteam können Kompetenzen bündeln, wie es so schön heißt.

Eltern mit Wirkung am Gymnasium Gerresheim



WAS HAT SIE IN DEN ERSTEN WOCHEN BESONDERS ÜBERRASCHT, WOMIT HABEN SIE NICHT GERECHNET, POSITIV WIE NEGATIV?

Francke: Die Schule hat ein großes Potenzial an engagierten Eltern. Die Zahl der Eltern wird derzeit von Treffen zu Treffen größer. Am Tag der offenen Tür waren neun Mütter aus den neuen fünften Klassen bereit, mit-zuhelfen. Das hat mich sehr gefreut. Alles unterliegt der Freiwilligkeit und wir haben einen positiven und verlässlichen Austausch untereinander. Dies und die ersten Erfahrungen am Tag der offenen Tür lassen mich zuversichtlich und motiviert in eine tatenreiche Zukunft schauen.

Die Größe der schulischen Organisation eines Gymnasiums ist nicht zu unterschätzen und es gibt darüber hinaus in Form der „Eltern Düsseldorfer Schulen“ und der „Landeselternschaft der Gymnasien in NRW“ große Vereinigungen, die die Stimmen der Eltern in der politischen Bildungsländerschaft vertreten. Somit gibt es unglaublich viele Mitwirkungsmöglichkeiten für Eltern, die mir vorher nicht so transparent waren.

MITSTREITER GESUCHT! WARUM SOLLTEN ELTERN SICH IN DER SCHULPFLEGSCHAFT ENGAGIEREN?

Francke: Alle Eltern, die Spaß haben Schulgemeinschaft gemeinschaftlich zu gestalten, sind herzlich willkommen. Unser gemeinsames Ziel ist es, im Rahmen unserer Möglichkeiten für unsere Kinder gute Rahmenbedingungen zu ermöglichen und vorzuleben, dass es Engagement braucht, um etwas zu erreichen. Das spiegelt sich auch in unserem Arbeitstitel „eltern mit wirkung“ wider.

Anmeldeformular per Mail senden an:
**schulpflegschaft@
gymnasium-gerresheim.de**

Name Vorname

E-Mail-Adresse

Handy-Nummer

WhatsApp ja nein

Ich interessiere mich für die Elternarbeit am Gymnasium Gerresheim und würde gerne zu folgenden Themen mitarbeiten (Betreffendes Bitte ankreuzen).

<input type="checkbox"/> Schulpflegschaft	<input type="checkbox"/> Bootshaus
<input type="checkbox"/> Schulkonferenz	<input type="checkbox"/> Werkstattbau RGG
<input type="checkbox"/> Erweitertes Elternteam	<input type="checkbox"/> Offenes Lernzeitband
<input type="checkbox"/> GG-Homepage (Elternseite)	<input type="checkbox"/> Qualitätsanalyse
<input type="checkbox"/> GG-Inside	<input type="checkbox"/> Kooperationen
<input type="checkbox"/> Schulgipfel	<input type="checkbox"/> Neubau / Campus
<input type="checkbox"/> Verein der Freunde	<input type="checkbox"/> G9
<input type="checkbox"/> Landes-Elternschaft	<input type="checkbox"/> Eltern Düsseldorfer Schulen (EDS)
<input type="checkbox"/> Markenkonzept / Logo	<input type="checkbox"/> Handy
<input type="checkbox"/> Berufsorientierung GG/MCG „mein job! dein job?“	<input type="checkbox"/> Mensa
<input type="checkbox"/> Kein Abschluss ohne Anschluss	<input type="checkbox"/> Oldie Night
<input type="checkbox"/> Projektkurse	<input type="checkbox"/> Informationen und Aufnahme neue 5 Klässler
<input type="checkbox"/> Betreuung über Mittag	<input type="checkbox"/> Bagel-Stiftung: Elternmentoren für Seiteneinsteiger
<input type="checkbox"/> Tag der offenen Tür	<input type="checkbox"/> AGs



Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular zum Downloaden finden Sie online:

Landeselternschaft **Oldie Night**
Schulgipfel Schulpflegschaft Kooperationen Homepage
Bagel-Stiftung Handyregelung **Mein Job!-Dein Job?**
Schulkonferenz Neubau **G9** Werkstattbau RGG
GG-Inside OLZ **eltern mit wirkung** Elternmentoren
AGs **Campus** Logo **Verein der Freunde**
Tag der offenen Tür Eltern Düsseldorfer Schulen 5 Klässler
Berufsorientierung **Bootshaus** Betreuung über Mittag
Mensa KAoA Qualitätsanalyse

SCHULENTWICKLUNG AM GYMNASIUM GERRESHEIM

Teamtreffen Eltern

Für die zweite Arbeitskreissitzung der „eltern mit wirkung“ in diesem Schuljahr musste Markus Francke dann doch einen größeren Tisch im Brauhaus am Quadenhof reservieren.

19 aktive Eltern aus verschiedenen Jahrgangsstufen waren seiner Einladung gefolgt. Darunter waren sowohl engagierte Klassenpflegschaftsvertreter, als auch engagierte Eltern, die das Schulleben am Gymnasium mitgestalten und unterstützen wollen. Mit gewohnt guter Vorbereitung und einer randvollen Agenda informierten Markus Francke und Jutta Neumann über die neuesten Entwicklungen an der Schule. Die Themen Campus und Schulhofgestaltung, Neuausrichtung der Schulhomepage und die Pläne für die zukünftige Mensa gehörten dabei genauso dazu wie der fehlende „Elternnachwuchs“ im GG-Arbeitskristeam „Mein Job! Dein Job?“ und die Rückmeldungen der neuen Fünftklässler-Eltern nach den ersten 100 Tagen am Gymnasium Gerresheim.

Und es ging an diesem Abend auch um die Vorbereitungen für den Tag der offenen Tür am 1.12. Das Elternengagement bei der Begrüßung und Information der interessierten Besucher ist an diesem Tag gern gesehen und nicht in jeder Schule so gut etabliert wie am Gymnasium Gerresheim. In diesem Jahr wollen die aktiven Eltern mit einem neuem Marketingauftritt nicht nur die Grundschüler von einem Schulweg am Gymnasium Gerresheim überzeugen, sondern auch bei den „neuen“ und „alten“ Eltern für ehrenamtliches Engagement an der Schule werben. Das Team hat sich voll reingehängt und freut sich auf den Tag der offenen Tür. Der nächste Arbeitskreis „eltern mit wirkung“ ist für den **29.01.2019** geplant. Wer dabei sein möchte schreibt an schulpflegschaft@gymnasium-gerresheim.de.

SYBILLE RICHTER



GROSSES PROGRAMM AM TAG DER OFFENEN TÜR



Tag der offenen Tür

Das GG präsentiert sich im Team

Richtiggehend herausgeputzt hat sich das Gymnasium Gerresheim, um am Tag der offenen Tür, am 2. Dezember 2018, die interessierten Viertklässler und ihre Eltern zu überzeugen. Vieles war neu: die Website – noch nicht lückenlos, aber gut gefüllt – präsentierte sich in neuer Optik, der Schulhof blitzte, der Neubau sah vielversprechend aus und der Auftritt der Elternschaft war ebenfalls generalüberholt.

Auch inhaltlich wurde einiges geboten: Mit viel Elan zeigten die „Führkinder“ der 5., 6. und zum Teil höheren Klassen den Neuen ihren Campus und standen Eltern und Lehrer Rede und Antwort. Die drängenden Fragen waren, wie in den Vorjahren auch, der Ganzttag, das offene Lernzeitband und die Verpflegung in der Mensa. In den Klassenräumen boten die Fachbereiche Mitmach-Aktionen oder Ausstellungen, um eine möglichst große Bandbreite des Angebots am GG zu vermitteln. Informationen rund um Fremdsprachen im Sprachendorf, Vorstellung der Robotic AG, Biologie und Chemie zum Anfassen und Staunen, Zaubertricks aus der Physik, Spannendes aus der Mathematik, Sport zum Mitmachen, Instrumente

zum Ausprobieren, Trockenrudern und und und. Ach ja: Der Waffelteig war wie den Jahren zuvor auch bereits nach kürzester Zeit zu Ende.

So viel Engagement hat sich gelohnt: Interessierte Gesichter überall. Wir freuen uns auf viele Neue!

KIRSTEN HAAS



Wie viele Bohnen sind im Glas?

Im Mathe-Raum sollten die Besucher schätzen, wie viele Bohnen im Glas sind. Es waren genau 1144 Bohnen und gewonnen hat **Helen Hänsch** aus der 8f. Super, Helen!



SPITZEN-ERGEBNISSE AM POTH

Poth für's Boot

Ein großartiges Ergebnis, das alle Erwartungen weit übertroffen hat!



Die Sponsorenwanderung ist ausgewertet, der Klassensieger ermittelt. Mit einem Gesamtbetrag von **47.909 €** haben die Schülerinnen und Schüler bei der Sponsorenwanderung am 7. September eine beachtliche Summe erwandert. Ein überwältigendes Ergebnis, das den Stellenwert des Bootshauses am Unterbacher See erneut unterstreicht. An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an unsere Schulgemeinde für die hohe Spendenbereitschaft und natürlich auch an die Schülerinnen und Schüler, die mit ihrem Engagement eine große Anzahl von Spendern motivieren konnten.

Klassensieger mit einer Spendensumme von 2.923,78 € wurde die Klasse 7a, die der Schulleiter Herr Flaskamp im Rahmen des „Tages der Offenen Tür“ ehrte. Stellvertretend für die Klasse erhielten die Klassensprecher sowie die beiden Schüler mit der höchsten Spendensumme, begleitet von der Klassenleitung um Katharina Mai und Marius Scholz, ihren wohlverdienten Preis: einen zusätzlichen Wandertag sowie einen finanziellen Zuschuss für die Klassenkasse in Höhe von 200 €.

MICHAEL UTTENDORFER
(Protector Bootshaus)

Richtfest

Das Richtfest des Anbaus war sogar der Rheinischen Post einen Beitrag wert. Fazit: Wir liegen voll im Zeitplan!

Ausbau Am Poth liegt im Zeitplan

Das Gymnasium in Gerresheim feierte jetzt das Deckenfest für den Anbau.

GERRESHEIM (tino) Am Poth kann jeder sehen, was mit seinem Steuergeld passiert. Die Landeshauptstadt investiert allein im Jahr 2018 bis zu 180 Millionen Euro in die Sanierung und den Neubau von Schulen. Für 8,9 Millionen entsteht am Gymnasium Gerresheim derzeit ein neuer Gebäuderiegel mit zehn Klassenzimmern, zwei Musikräumen, einer Mensa und Aufenthaltsräumen für das Ganztagsgymnasium. Mit dem Erweiterungsbau wird eine Nutzfläche von rund 2200 Quadratmetern neu geschaffen. „Vielen Dank für die Chancen, die wir am Bildungsstandort Gerresheim erhalten. Der Stadtteil explodiert förmlich durch den Zuzug neuer Familien“, sagt Schulleiter Raphael Flaskamp. „Für diesen Neubau haben wir ein neues Hauskonzept entwickelt. Hier finden demnächst unsere Nachwuchst Stars der fünften und sechsten Klassen ein Biotop mit eigenem Schulhof.“

Aktuell ist das Wärmedämmsystem an der eingerüsteten Fassade in den oberen Geschossen des Erweiterungsbaus angebracht und schon

in Rot gestrichen worden. Im Erdgeschoss ist nahezu die komplette Pfosten-Riegel-Fassade installiert. Die Mensa und die Räume in den Obergeschossen sind mit Estrich belegt. Derzeit erfolgt die Installation von Heizungs-, Sanitär- und Elektroanlagen. Fortschritt genug,



Die Schülersprecher Annika Berkenkamp und Oskar Lüttmann mit Schulleiter Raphael Flaskamp. PHOTO: GITHEN

um das Deckenfest zu feiern, das bei Häusern ohne Giebel stattfindet. „Wir investieren in die Zukunft der Stadt, denn Zukunft besteht aus Kindern, Schule und Bildung“, sagt Oberbürgermeister Thomas Geisel. „Wir brauchen diese Modernisierungsprojekte in den Stadtteilen, wie etwa hier Am Poth, damit sich ein so aufstrebender Stadtteil wie Gerresheim auch weiter positiv entwickeln kann.“

Positiv ist auch, dass die Immobilien Projekt Management GmbH, die noch neue Schulbau-Gesellschaft Düsseldorf, alles im zuvor errechneten Zeit- und Kostenplan abgewickelt hat. Vorausgesetzt, es läuft weiter so rund, wird im August 2019 die Fertigstellung begangen.

Weil die Bevölkerungszahl in Gerresheim wächst, wird das Gymnasium Am Poth von vier auf fünf Eingangsklassen ausgebaut. Aktuell behilft sich die Schule mit provisorischen Klassenraum-Containern sowie mit einer provisorischen Mensa. Das Gymnasium Gerresheim wird von 985 Schülern in 25 Klassen und 19 Kursen der Oberstufe besucht.

SOCIAL DAYS



Ein Tag für den guten Zweck – Der Social Day 2018

290 Schülerinnen und Schüler aus den Stufen 8, 9 und Q1 unserer Schule waren Teil des diesjährigen „SocialDays“.

Am „SocialDay“ bieten Düsseldorfer Unternehmen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, verschiedene Berufsfelder kennenzulernen und dabei Geld für den guten Zweck zu sammeln. Dabei sind im Rahmen des „SocialDays“ in den vergangenen 11 Jahren insgesamt etwa 274.000 € eingenommen wurden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Schule kamen dabei in diesem Jahr auf eine stolze Summe von insgesamt rund 5.600 €. Damit haben wir die höchsten Einnahmen aller teilnehmenden Schulen erzielt. Ein großes Lob hierfür auch von den StuBOs (Studien- und Berufswahlkoordinatoren) an alle, die fleißig Geld gesammelt haben. Die Hälfte dieses Betrages wird von den Veranstaltern des „SocialDays“ an die sozialen Projekte „Düsseldorfer Ferienpaten“, „Integration durch Musik“ und „Junge Garage Lab Düsseldorf“ gespendet. Somit verbleibt eine Summe von gut 2.800 € für die Verwendung in der Schule. 1.400 € davon spendet die SV in Absprache mit den StuBOs an weitere wohltätige Zwecke. Im letzten Jahr ging so beispielsweise ein Teil des Geldes an das Kinderhospiz „Regenbogenland“ und die „Deutsche Knochenmarkspende“. Die andere Hälfte in Höhe von 1.400 € zu teilen an die jetzige Q2, die im letzten Jahr ebenfalls am „Social-Day“ teilgenommen hat, für ihre Stufenkasse gegeben.

Die übrigbleibende Summe steht der Schule für interne Projekte wie beispielsweise der Schulhofgestaltung, zur Verfügung.

Für das großartige Ergebnis bedanken wir uns bei allen, die dies möglich gemacht haben, indem sie Schülerinnen und Schüler für einen Tag angestellt haben und damit zu den hohen Spenden beigetragen haben – aber natürlich auch bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern unserer Schule!

ANNIKA BERKENKAMP UND OSKAR LÜTTMANN (beide EF)



DER EHRGEIZ IST GEWECKT

58. Mathematik-Olympiade



Das Gymnasium Gerresheim nimmt an der 2. Runde der 58. Mathematik-Olympiade am Max Planck Gymnasium teil.



MICHAEL MASUR

Teilnehmer (Stufe)

Vladimir Kondratyev (5)
 Florian Steinforth (5)
 Leonid Witte (5)
 Noah Hoffmann (5)
 Jonathan Thelen (6)
 Simon Tondera (6)
 Jan Zhou (6)
 Alessandro Kramer (6)
 Laura Szpak (6)
 Jan Schwarting (7)
 Aaron Vauth (7)
 Adam Leghnider (7)
 Merlin Ragot (8)
 Leo Bandmann (Q1)

Beispielaufgabe (Klasse 5)

Von einer langen Zuckerschnur schneidet sich Amelie die Hälfte ab und nascht sie auf. Vom Rest der Schnur schneidet sich Ben die Hälfte ab und nascht sie auf. Dann kommen nacheinander Clemens und dann Dana und naschen jeweils die Hälfte vom Rest der Zuckerschnur. Emma kommt und isst die restlichen 3 cm Zuckerschnur auf.

- a) Wie lang war die Zuckerschnur am Anfang? Überprüfe dein Ergebnis. Von einer zweiten gleich langen Zuckerschnur nehmen sich die Kinder auf gleiche Weise, aber in umgekehrter Reihenfolge jeweils ihren Teil.
- b) Wer hat von beiden Zuckerschnüren insgesamt am wenigsten abbekommen?

Internationale Biologie-Olympiade

Die Internationale Biologie-Olympiade ist ein jährlich wiederkehrender Schülerwettbewerb, der der Förderung biologisch interessierter und talentierter Schülerinnen und Schüler insbesondere der Sekundarstufe II dient.

Der Wettbewerb wird auf nationaler und internationaler Ebene vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) finanziert. Die Ziele des Wettbewerbes sind, aktives Interesse an biologischen Arbeiten und kreatives Denken beim Lösen biologischer und ökologischer Fragestellungen zu fördern, Kontakte zwischen biologisch besonders interessierten Schülerinnen und Schülern herzustellen und freundschaftliche Beziehungen zwischen jungen Menschen verschiedener Länder zu entwickeln, um dadurch zur internationalen Zusammenarbeit und zum Verständnis verschiedener Nationen beizutragen. In einem vierstufigen Auswahlverfahren werden aus mehr als tausend Teilneh-

merinnen und Teilnehmern schließlich die vier besten deutschen Schülerinnen und Schüler im Fach Biologie eines Schuljahres gefunden. In den ersten beiden Runden werden die Landessiegerinnen und Landesieger und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der jeweils nächsten Runde ermittelt. In der 3. und 4. Runde am IPN in Kiel finden neben den Ausscheidungswettkämpfen Vorträge, Besichtigungen, Exkursionen und Praktika statt.

Simon Leibmann (Q2) hat die erste Runde erfolgreich gemeistert und wurde zur 2. Runde zugelassen. Die nächste Hürde war eine zweistündige, sehr anspruchsvolle Klausur, die Simon Ende November geschrieben hat – neben den anderen Klausuren, die in diesem Zeitraum zu absolvieren waren!

Herzlichen Glückwunsch zum Erfolg in der ersten Runde und viel Erfolg weiterhin!

CORNELIA WILFERT

SPRACHENANGEBOT AM GG



Interessierte Zuhörer beim Fremdsprachenabend



„Moderatoren“: von links: Hr. Schepper, Fr. Woestmeyer und Fr. Dingel (Fremdsprachenlehrerinnen), Hr. Tomilson (Huntington School)

Welcome to England!

Eine gute Nachricht für alle sprachinteressierten Kinder: Das Gymnasium Gerresheim und die Huntington School in York (England) haben eine Schulpartnerschaft abgeschlossen und setzen damit ein bewusstes europäisches Zeichen gegen den Brexit.

Hiervon profitieren die Schüler „Am Poth“, da sie nun noch bessere Möglichkeiten haben, einen bezahlbaren Auslandsaufenthalt zum Beispiel in Form von Sprachferien an einer der besten staatlichen Schulen Englands zu erleben. Schulleiter Raphael Flaskamp freut sich über die neue Schulpartnerschaft: „Zusätzlich zu unserem Austausch mit den französischen Freunden in Lyon ist die Kooperation mit York eine Bereicherung für unsere Schülerinnen und Schüler, um ihre Kenntnisse der Weltsprache im englischsprachigen Mutterland zu vertiefen. Außerdem passt sie ideal zu der einwöchigen Klassenfahrt nach England, die unsere zukünftigen Siebtklässler unternehmen werden, um in Gastfamilien die englische Sprache live anwenden zu können.“

Im Rahmen eines Fremdsprachen-Abends wurden darüber hinaus auch französischsprachige Austauschangebote vorgestellt: Hendrik Schepper, Fremdsprachenlehrer und Auslandsbeauftragter der Bezirksregierung Düsseldorf, präsentierte den Zuhörern die Möglichkeit, einen mehrmonatigen Austausch z.B. in Kanada oder in Frankreich zu verbringen.

RAPHAEL FLASKAMP

AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

Actors on the Autobahn: englisches Theater am Poth

In der letzten Schulwoche vor den Sommerferien gab es für die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen ein besonderes Highlight: wir hatten Besuch von professionellen Schauspielerinnen und Schauspielern, die unsere Aula für 60 Minuten in ein Theater verwandelten.

Hierbei handelte es sich um Muttersprachler aus England und Neuseeland, die das Stück auf Englisch spielten. Hierbei stellten die Jüngsten unserer Schule schnell fest, dass sie schon eine Menge Englisch können und es keinerlei Verständnisprobleme gab. Einem Stück in der Fremdsprache 60 Minuten zu folgen, fiel ihnen sehr leicht, am Ende blieb sogar noch Zeit für Fragen an die Schauspieler, die von zahlreichen Schülerinnen und Schülern genutzt wurde. Natürlich auch auf Englisch!

Bevor die Schauspieler um 12.00 Uhr die Türen der Aula öffneten und die Schülerinnen und Schüler der gesamten Erprobungsstufe Platz nehmen durften, hatten sie, gemeinsam mit ihren Englischlehrern, die Themen „Theater“ und „Freundschaft“ bereits gründlich in Projektarbeit vorbereitet und waren schon sehr gespannt. Das Stück „Billy's Friend“ handelt von einem Jungen – Billy – der sich einsam und von seinen Eltern vernachlässigt fühlt. Doch als er Geraldine kennen lernt und zur Freundin gewinnt, ändert sich dies. Gemeinsam erleben sie zahlreiche Abenteuer – doch weil Geraldine ein Gorilla ist, stößt sie überall auf Ablehnung. Billys gewalttätiger Vater hat Angst vor der großen haarigen Spielgefährtin seines Sohnes. Die Armee wird verständigt und Geraldine gerät in große Gefahr. Doch am Ende findet Billy einen sicheren Platz für seinen Freund und auch die Beziehung zu seinen Eltern bessert sich.



Das Stück wurde von jeweils zwei Schauspielerinnen und Schauspielern (Kelly Blackburn, Lisa Sorensen, Ben Legg, Harry Creffield) vom Whitehorse Theatre aufgeführt. Viele Requisiten hatten sie nicht in ihrem VW-Bus dabei, das Bühnenbild war schnell mit Hilfe von einigen Schülerinnen und Schülern aufgebaut. Ein paar Whiteboards, die sich bemalen und verändern ließen, dienten zur Veranschaulichung der verschiedenen Szenen. Die Schauspieler bewegten sich jedoch nicht nur auf der Bühne, sondern auch innerhalb des Publikums, so dass dieses Teil der Aufführung wurde und der Spaß dabei riesengroß war.

Gerne würden wir auch im kommenden Schuljahr das Whitehorse Theatre an unsere Schule einladen!

ELKE DINGEL



AUS DEN KLASSEN UND STUFEN



Wandertag nach Liège

Am Donnerstag, dem 12. Juli 2018, also am vorletzten Schultag, fand auch in diesem Jahr wieder der Wandertag aller Klassen statt. Wie im vergangenen Jahr, fand ein Ausflug nach Liège (Lüttich/Belgien) statt. Die Klassen 6b, 7b und 7d in Begleitung von den Klassenlehrer-Teams und der Französischlehrerin Frau Hagelstange statt.

Um kurz nach 8 Uhr verließen zwei Reisebusse den Parkplatz am Waldfriedhof und die Fahrt startete Richtung Aachen, wo wir nach einer guten Stunde die Grenze nach Belgien überquerten. Gegen 10 Uhr kamen wir in Liège an der Place Lambert an. Die Schülerinnen und Schüler hatten sich vorher in Gruppen eingeteilt und zogen nun los, um die Antworten zu den Fragen einer Stadtrallye zu beantworten. Einige Fragen ließen sich durch Beobachtungen und Entdeckungen beantworten, für andere musste man Einheimische ansprechen. So war sicher gestellt, dass auch Französisch gesprochen wurde!

Nach der Rallye und einem kurzen Treffen mit den Lehrer-Team, blieb noch Zeit zum Bummeln, Shoppen und Essen. Gegen 15 Uhr fanden sich alle wieder am Busparkplatz ein und nach einer reibungslosen Fahrt kamen wir pünktlich um 17 Uhr wieder am Waldfriedhof in Gerresheim an, wo die Schülerinnen und Schüler von ihren Eltern im Empfang genommen wurden.

Auch in diesem Jahr war die Fahrt ein tolles Erlebnis und ein toller Auftakt in die Ferien!

ELKE DINGEL

AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

Besuch in Lyon

BOURGET-DU-LAC 2018

Mein Frankreich-Austausch

Ich habe meinen zweiwöchigen Frankreich-Austausch am Lac du Bourget verbracht. Der Lac du Bourget ist der größte natürliche See Frankreichs. In diesen zwei Wochen habe ich eine Privatschule besucht.

An der Schule habe ich mich gleich wohlfühlt. Man hat von dort eine schöne Aussicht auf den See und auf Felder und Wälder. Beim ersten Blick auf das Gebäude konnte ich die Schule gar nicht als solche identifizieren, da sie sehr klein ist und eher einem alten Bauernhaus ähnelt.

Die Schule wird von insgesamt 26 Schülerinnen und Schülern besucht. Ich besuchte sie mit einer anderen Teilnehmerin am Schüleraustausch vom Gymnasium Gerresheim, ihr Name ist Maja. Unsere Klassenkameraden und Freunde, die auch am Austausch teilnahmen, waren alle in Lyon untergebracht, so dass wir gezwungen waren, Französisch zu sprechen. Dies war eine tolle Möglichkeit, unsere Sprachkenntnisse zu vertiefen und einzuüben.

Dadurch, dass es nicht so viele Schülerinnen und Schüler in der französischen Schule gibt, hatten wir viel Kontakt zu allen, aber wir konnten auch Zeit zu zweit verbringen. Da meine Gastfamilie in den Bergen in einiger Entfernung zur Schule wohnt, haben sie mir viele Möglichkeiten geboten, Ausflüge in die Berge zu machen und eine ganz andere Seite des Lebens kennenzulernen, als ich es in Düsseldorf gewohnt bin. In den Mittagspausen haben wir in der kleinen Cafeteria gegessen, wo frisch gekocht wurde. Wenn das Wetter gut war, wurden wir auf das schöne Außengelände gelassen. Dort konnten wir Fußball spielen oder uns sonnen.

Wie man sieht, lohnt es sich, am Schüleraustausch mit der kleinen Außenstelle unserer Partnerschule in Lyon teilzunehmen, da man hier die Sprache Französisch viel intensiver erlernen kann.

ROMY LAPRELL, 9B



BOURGET-DU-LAC 2018

Schüleraustausch in Bourget-du-Lac

Ich habe in diesem Jahr an dem Schüleraustausch des Gymnasiums Gerresheim teilgenommen, der vom 8. bis 22. Juni stattfand und für mich nach Frankreich, in den Ort Aix-les-Bains ging. Darüber würde ich gerne Genaueres berichten:

Aix-les-Bains ist eine kleine, schöne und ländliche Stadt in der Nähe von Lyon und die am größten natürlichen See Frankreichs liegt, der von Bergen umgeben ist.

Meine Gastfamilie wohnt in einem schönen Landhaus mit Garten, von dem aus man in fünf Minuten zum See gelangen kann. Zu meiner Gastfamilie gehören die Jungen Gaetan (12 Jahre) und Samuel (10 Jahre), die Eltern Estelle und Janik und natürlich meine Austauschschülerin Noélie, die alle sehr nett sind. Außerdem haben sie einen süßen Hund namens Marius, der ein Cockerspaniel ist.

Noélie geht auf eine Privatschule, die von nur 26 Schülerinnen und Schülern besucht wird. Es gibt dort nur vier Klassen, von denen jeweils zwei gleichzeitig in einem Klassenraum unterrichtet werden. Die Schule und der Schulhof sind sehr kleine, doch es gibt auch einen Tennisplatz und eine große Rasenfläche, auf der die Schüler im Sommer in den Pausen aufhalten können. Dort dauert die Schule insgesamt sehr lang. Wenn man nachmittags nach Hause kommt, ist es oft schon 16:30 Uhr oder sogar später. Nach der Schule haben Noélie, ihre Brüder und ich die Gegend erkundet, haben Fußball gespielt, sind mit Marius an den See gegangen oder haben uns anderweitig beschäftigt.

Die Familie hat sich sehr viel Mühe mit mir gegeben und hat versucht, möglichst viel mit mir zu unternehmen. Wir waren in dem Freizeitpark WALIB1, sind in die Berge und in die Schweiz gefahren, wo wir Noélies Großeltern besucht haben, sind im See schwimmen gegangen und haben noch viel anderes Schönes erlebt!

Das einzige, was ich etwas komisch fand, waren die Essgewohnheiten. Morgens hat man sehr süße Sachen, wie Kekse oder Kuchen gegessen, dann tagsüber fast nichts und nachmittags oder abends sehr viel, dafür aber auch sehr leckere Sachen, die ich in Deutschland selten bis nie esse. Alles in allem war der Schüleraustausch sehr schön und ist eine tolle Erfahrung, die ich machen durfte und ich würde gerne meinen Besuch in Frankreich wiederholen!

MAJA HELM, 8F

AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

Die Astronomie AG

Seit Beginn des Schuljahres 2018/2019 wird eine Astronomie-AG angeboten.

Durch die Zusammenarbeit des Gymnasiums Gerresheim mit der Sternwarte Neanderhöhe Hochdahl e.V., in Erkrath stehen den AG-Teilnehmer/innen der Jahrgangsstufen 7 bis 9 viele Möglichkeiten zur Himmelsbeobachtung und Himmelskunde zur Verfügung.

In der wöchentlich stattfindenden AG in der Schule werden Themen der Astronomie behandelt, dabei auch Hintergründe erforscht und optische Experimente mit den Materialien aus der Physiksammlung durchgeführt. Geleitet wird die AG von einem von der Sternwarte bestellten Fachwissenschaftler, Herr Dr. Wallasch und von Frau Decker (Physiklehrerin). Die Schüler/innen recherchieren in Printmedien und auf bestimmten Internetseiten über aktuelle Ereignisse und Forschungsergebnisse. Mit Hilfe eines extra neu angeschafften Sonnenteleskops werden Sonnenbeobachtungen während der Schulzeit und auch im Physikunterricht möglich. Ein weiteres Refraktor-/Linsenteleskop gibt die Möglichkeit, den Nachthimmel an der Schule und an den schuleigenen Räumen am Unterbacher See zu erkunden.

Der Kooperationsvertrag wurde am 5.11.2018 im Beisein der stellv. Bürgermeisterin Frau Regina Wedding aus Erkrath und dem Bezirksbürgermeister Herrn Kunert (Gerresheim) zwischen dem Gymnasium Gerresheim (Herr Flaskamp) und der Sternwarte in Erkrath (Vorsitzender Herr Dr. Richter) beschlossen und unterschrieben.

Dadurch können Exkursionen zum Planetarium mit Fachvorträgen unternommen werden und auch außerhalb der Schulzeit bieten die hochwertigen Teleskope der Sternwarte am Wochenende den besonders beeindruckenden Blick in den Himmel. Den Schüler/innen wird die Gelegenheit geboten, auch außerhalb der Schule die Kurse und Aktionen der Sternwarte zu nutzen.



BIRGIT DECKER (LEITERIN DER ASTRONOMIE-AG)



AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

Arbeitsgemeinschaften und Fordergemeinschaften



Technik-AG

In diesem Schuljahr haben wir mit der Durchführung von Arbeitsgemeinschaften und Fordergemeinschaften angefangen.

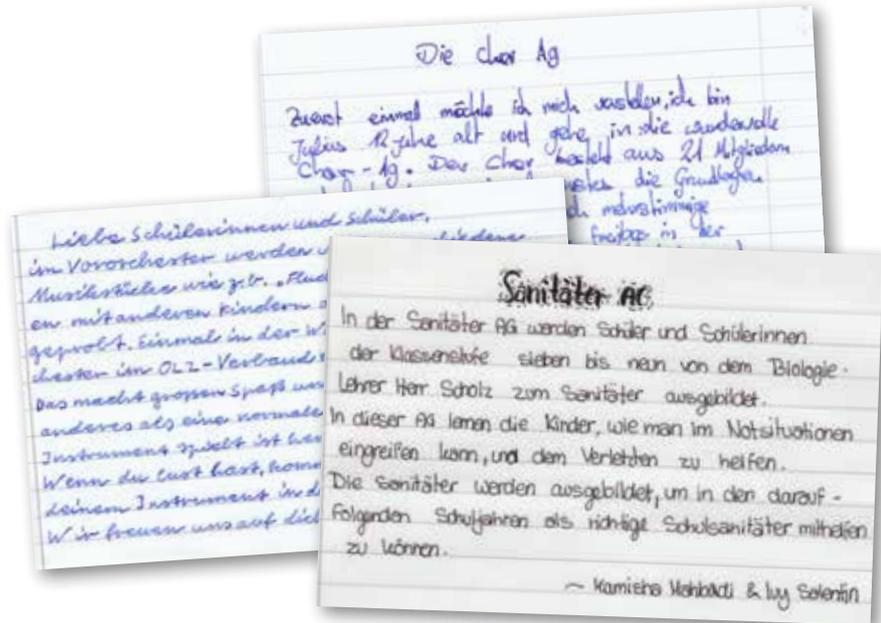
Diese werden von Lehrkräften angeboten und können auf freiwilliger Basis bei unterschiedlichen Interessen klassen- und jahrgangsübergreifend besucht werden. Wir konnten jetzt schon insgesamt 13 Gemeinschaften aus unserem Profildbereich **MINT** und **Sprache**, aber auch aus dem Bereich **Musik, Kunst** und **allgemeines Schulleben** einrichten.

- **Fordergemeinschaften** werden in der 5. Std. (im Rahmen des Offenen Lernzeitbandes) für Schüler/innen mit besonderen Neigungen und guten Leistungen aus den Jahrgangsstufen 5 bis 7 angeboten.
- **Arbeitsgemeinschaften** dauern 60 Minuten und finden in der 9. Stunde statt.

Schüler/innen, die sich verbindlich angemeldet haben, kommen regelmäßig in die AGs und FGs und dieses wird dann auf dem Zeugnis bescheinigt. Die Fotos zeigen kleine Einblicke in die Arbeits- und Fordergemeinschaften.

BIRGIT DECKER

(Kordinatorin der Arbeitsgemeinschaften)



Astronomie-AG



Vororchester-AG



Sanitäter-AG



Chor-AG



Robotik-AG



Garten-AG



Wandgestaltung-AG

AUS DEN KLASSEN UND STUFEN



3.000 € vom Düsselpiraten e.V. für den Werkstattneubau



v.l.: Dorothee Scriba, Stefan Luxenburger, „Jack Sparrow“ alias Sascha Dücker, Oskar Lüttmann, Raphael Flaskamp

Am 10. Dezember 2018 waren Herr Flaskamp und ich in Begleitung zweier Vertreter unseres RGG-Schülervorstands bei den Düsselpiraten in Benrath eingeladen. Anlass war die feierliche Übergabe eines Kaperbriefes im Wert von 3.000 Euro für den Werkstattneubau. Der Düsselpiraten e.V. ist eine gemeinnützige Vereinigung von Düsseldorfern, die in Freibeuter-Manier der guten Sache dienen. Sie sammeln selber Spenden, um damit wiederum aus ihrer Sicht förderungswürdige Projekte an Düsseldorfer Kitas und Schulen zu unterstützen. Einmal im Jahr entscheiden die Düsselpiraten welche der eingereichten Projekte ihre Unterstützung erhalten. Ich hatte von der Aktion erfahren und unsere selbstorganisierte Schülerruderiege mit dem anstehenden Werkstattneubau als Projekt vorgestellt und eingereicht. Ich freue mich sehr, dass wir so großzügig bedacht worden sind.

DOROTHÉE SCRIBA

Neue mobile Ton- und Lichtanlage für die Technik-AG

Die Technik-AG unserer Schule kann sich über eine neue mobile Ton- und Lichtanlage für kleinere Veranstaltungen im Erweiterungsbau freuen. Die auf die Initiative von Herrn Kühnle von der Henkel-Stiftung gesponserte Anlage umfasst Lichtsets, Scheinwerfer, ein Mischpult und Funkmikrofone. Der „Nachwuchs“ der Technik-AG (Luis Berenelji, Finn Gerhards, Derreck Hesse, Noah Heuser, Marla Jungebauer und Torben Overfeld) verfügen nun über eine hervorragende Ausstattung, um angeleitet durch die schon erfahrenen Schüler zunehmend selbstständig kleine Veranstaltungen von Seiten der Technik zu begleiten.

Zum „alten Kern“ der Technik-AG gehören Roman Bernst, Anton Gaidies, Alexander Baron und Felix Freudenreich. Der Technik-AG unter der Leitung von Herrn Tsigaras wünschen wir viel Erfolg mit dem neuen Equipment! Herzlichen Dank an Herrn Kühnle und die Henkel-Stiftung!

CORNELIA WILFERT



AUS DEN KLASSEN UND STUFEN



Schule ohne Rassismus

Seit diesem Schuljahr gibt es an unserer Schule eine Initiative, die dazu führen soll, dass das Gymnasium Gerresheim Mitglied beim bundesweiten und internationalen Projekt **Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage** wird.

Die Schule würde sich damit zu einem dauerhaften Engagement gegen den Rassismus verpflichten, sich dafür eine prominente Patin/einen Paten zur Unterstützung des Projekts suchen und am Ende im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung das „Siegel“ des Projektes erhalten. Wenn alles gut geht, vielleicht sogar noch zum Ausklang des Schuljahres ...?

Auf jeden Fall müssen dafür am Ende 70 % aller Schulmitglieder dem Vorhaben zustimmen. Ganz zentral soll hier die Eigeninitiative unserer Schülerschaft sein.

Für die Schülerinnen und Schüler gibt es dazu 14-tägig dienstags von **13.30 bis 15.00 Uhr** eine AG, die im Raum H 28 stattfindet. Leiter der AG ist Herr Weiland.

Wir freuen uns über neue Interessenten!



Projekt: Be-smart-don't-start

Am 1.12.2018, dem Tag der offenen Tür, haben wir, die Klasse 8d, für unser Projekt Be-smart-don't-start einen Stand organisiert.

Be-smart-don't-start ist eine Antiraucher-Kampagne, bei der Schüler mit ihren Klassen an Wettbewerben teilnehmen können, um Preise zu gewinnen. Man kann verschiedenen Projekte machen und dann bei Be-smart-don't-start einreichen. Zum Beispiel kann man Videos drehen, Plakate gestalten oder Spenden sammeln. Natürlich alles unter dem Thema: Nicht rauchen! An unserem Stand konnte man Spiele, wie Dosen werfen oder Zigaretten zerschlagen spielen, sich über das Thema Rauchen informieren und sich unseren Film anschauen, welchen wir letztes Jahr gedreht haben. Ebenfalls haben wir Zuckerwatte, Kekse und Kuchen verkauft. Die 358,41 Euro, die wir eingenommen haben, werden wir spenden.

JOHANNA HUSS

AUS DEN KLASSEN UND STUFEN



★ „Let´s sing a song of christmas“ ★



Wer es bis zum 18. Dezember noch nicht geschafft hat, in Weihnachtsstimmung zu kommen, der konnte das schnell nachholen.

Weihnachtslieder, Weihnachtsgedichte, sogar ein kurzes Musical: die Fünftklässler und ihre Musiklehrerinnen Frau Zucchini, Frau Mai und Frau Cheboldaeff hatten sich viel einfallen lassen.

Fröhliche Weihnacht überall, Feliz Navidad, Oh Tannenbaum und natürlich Jingle Bells sowie viele andere, bekannte und unbekannte Lieder und Gedichte erklangen von der Bühne. Eine schöne Einstimmung auf die bevorstehenden Festtage!

Danke, liebe Fünftklässler!

KIRSTEN HAAS



Siegerplakat



Siegerplakat der 7B zum Thema „Handyregelung“

MATTHIAS SEMER

VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER DES GG (VDF)

INFORMATIONEN AUS DEM VEREIN DER FREUNDE

Zur letzten großen Vorstandssitzung des VdF in diesem Jahr waren wieder Vertreter aller Förderbereiche dabei. Wichtig war diesmal vor allem der Informationsaustausch zu allen laufenden Aktivitäten und Projekten des Fördervereins, wie der Sponsorenwanderung am Unterbacher See und dem Werkstattneubau, der Oldie Night und dem aktuellen Stand zum Schullandheim in Norken.

Bei der Sponsorenwanderung für den Bau der neuen Werkstatt wurden von den Schülerinnen und Schülern Spenden in Höhe von 48.000 Euro erlaufen. Das ist ein unglaublich hohes Ergebnis und es zeigt, dass die Eltern am Gymnasium Gerresheim das Projekt am Unterbacher See mit Freude unterstützen.

Auch die Oldie Night unter der Schirmherrschaft des VdF war wieder ein toller Erfolg. Das neue Elternteam und der neue DJ machten die Party in der Aula wieder zu einer stimmungsvollen Veranstaltung.

Mit dem Auftrag der Mitgliederversammlung geht der Vorstand seit Juli weiter den Weg zur Vorbereitung der Veräußerung des Schullandheimes in Norken. Ein Interessent ist gefunden und die notwendigen amtlichen und notariellen Schritte werden gemeinsam erarbeitet und ehrenamtlich vom Vorstand und von Nina Spiegel aus der Elternschaft begleitet.

Diese Vorstandssitzung war aber auch eine gute Runde, um das neue Bootshauskoordinatorenteam vorzustellen. Mit einer informativen Präsentation machten Martin Feyerabend, Guido Wensel und Jano Koslowksi - die im Dreier-Gespann die „Geschäftsführung“ des Bootshauses im Verein der Freunde übernommen haben - ihre Motivation, ihre Pläne und Ziele in diesem Amt deutlich. Wir freuen uns, dass die drei aktiv dieses Ehrenamt übernommen haben. (siehe auch Seite 21)

SYBILLE RICHTER

Feiern am Bootshaus

Das Bootshaus dient nicht nur der sportlichen Betätigung. Er ist auch ein Ort des Feierns. Unzählige Klassenfeiern haben dort bereits stattgefunden und dieses Angebot besteht weiter. Ein paar Fakten:

Wann sind Feiern grundsätzlich möglich?

Immer freitags und samstags ab 18.00 Uhr, wenn keine RGG-Termine angesetzt sind. Möchten Sie das Angebot des Schnupperruderns nutzen, können Sie bereits um 17.00 Uhr anfangen.

Ab wann kann ich buchen?

Aus organisatorischen Gründen können wir Anfragen für das laufende Jahr erst im Januar beantworten. Bitte sehen Sie von früheren Anfragen ab und melden sich erst im Januar.

Wie komme ich an einen Termin?

Schicken Sie eine E-Mail mit Ihrem Wunschtermin und 1-2 Alternativterminen an: klassenfeier@vdf-gg.de. Bitte geben Sie den Ansprechpartner mit vollständiger Adresse und Telefon-/Handynummer an, sowie die Klasse inklusive Klassenleitung und teilen Sie uns mit, ob Sie Schnupperrudern bei Ihrer Feier machen möchten. Es wird sich innerhalb weniger Tage jemand bei dem Ansprechpartner zwecks Terminbestätigung oder wegen Klärung weiterer Fragen melden.

Wie läuft die Abwicklung des Vertrags?

Sie bekommen ca. 4-6 Wochen vor Ihrem Termin den Vertrag ausgehändigt, deshalb ist es wichtig uns die Klasse und die Klassenlehrer bei der Terminanfrage anzugeben. Den müssen Sie dann unterschrieben zurücksenden. Aber keine Sorge, wurde der

Termin von uns bestätigt, ist er sicher für Sie reserviert, auch wenn der Vertrag erst später ausgelöst wird.

Was kostet mich die Feier?

Die Klassenfeiern kosten pauschal 150 €. Hier ist die Endreinigung enthalten. Die Räume müssen besenrein verlassen werden. Für das Schnupperrudern bittet die RGG um eine Spende, deren Höhe die Klasse festlegt. Zusätzlich dürfen sich die RGG-Aktiven (3-4), die Sie beim Schnupperrudern betreuen, am Klassenbuffet bedienen.

Wie bekomme ich den Schlüssel und wer zeigt mir die Örtlichkeiten?

Der Schlüssel wird intern an die Klassenleitung ausgehändigt. Die Örtlichkeiten werden an 2-3 Terminen gesammelt gezeigt, für jegliche Fragen nach diesem Termin stehen wir natürlich zur Verfügung.

Was ist Schnupperrudern?

Die Rudergemeinschaft unseres Gymnasiums bietet gegen eine Spende ein Schnupperrudern am Tag Ihrer Klassenfeier an. Alle Interessierten, auch Eltern, können unter Anleitung das Rudern ausprobieren. Das Rudern findet auch bei Regen statt, lediglich bei Sturm oder Gewitter muss es dann aus Sicherheitsgründen ausfallen. Aus organisatorischen Gründen kann eine Bestätigung des Ruderns erst ab April erfolgen.

DER VDF

VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER DES GG (VdF)

1



Guido Wensel



Jano Koslowski



Martin Feyerabend

Ein starkes Team

Drei Fragen an Guido Wensel, Jano Koslowski und Martin Feyerabend

2

1

WIE KOMMT ES, DASS IHR ZU DRITT DAS AMT ÜBERNOMMEN HABT?

Guido Wensel: Ich wurde vom Vorstand angesprochen. Nach mehreren bilateralen Gesprächen und bei einem ersten Sondierungstreffen habe ich sofort den Eindruck gewonnen, dass es im Team mit Martin und Jano passen und funktionieren könnte – was sich bisher gut bestätigt. Im wöchentlichen Rhythmus kommen wir zusammen und tauschen uns zur Einarbeitung, aber auch schon zu ersten Entwicklungsideen aus. Auf diese Weise lässt sich das Amt zur Entlastung des Einzelnen und zugleich zur gegenseitigen Unterstützung und Vertretung sehr gut und mit überschaubarem Aufwand wahrnehmen.

Jano Koslowski: Den Worten von Guido kann ich nur zustimmen und nichts ergänzen – auch das zeigt schon, dass Guido, Martin und ich ein gutes Team sind.

Martin Feyerabend: Als Dritter im Bunde kann ich nur noch dem VdF bzw. den Teilnehmern beim Sondierungstreffen danken, uns drei diese Aufgabe übertragen zu haben. Ich hoffe dass wir es mit guter Arbeit zurückgeben können.

2

WAS SIND EURE KURZFRISTIGEN, WAS EURE MITTEL- UND LANGFRISTIGEN ZIELE?

Guido Wensel: Nach unseren ersten Schritten haben wir uns – mit Zustimmung des VdF-Vorstandes – dazu entschlossen, eine Vision für ein „Grünes Klassenzimmer“ im Bootshaus zu entwickeln. Was dabei konkretes Ziel sein und wie so ein Klassenzimmer am U-See irgendwann einmal aussehen wird, wollen wir sukzessive mit allen Beteiligten (Schule, VdF und RGG) gemeinsam entwickeln. Davor wollen wir aber schon zum Beginn der neuen Rudersaison im April 2019 zwei „Speedboote aufs Wasser“ setzen. Zum einen soll das Bootshaus eine moderne neue Schließanlage erhalten, um die sich Martin bereits konzeptionell kümmert. Zum anderen wollen wir das Thema „Sauberkeit“ im Bootshaus einmal mit allen Beteiligten diskutieren und gewinnbringend für alle neu gestalten.

Martin Feyerabend: Wie der neue Name „Bootshauskoordinator“ schon sagt, liegt eine unserer Aufgabe im Koordinieren. Daher werden wir erst einmal alle Gruppen die sich im Bootshaus engagieren, kennenlernen und deren Wünsche und Hoffnungen erfragen. Eine moderne Schließanlage steht schon lange auf der Wunschliste vieler Mitstreiter und so kommt eins zum anderen. Das Interesse aller am Bootshaus spiegelt das tolle Ergebnis von der Sponsorenwanderung wieder. Mit einem solchen tollen

Ergebnis macht es Spaß das Projekt Bootshaus mit seiner langen Geschichte zu unterstützen und mit neuen Ideen weiter zu entwickeln.

Jano Koslowski: Neben dem „Tagesgeschäft“ ist mir persönlich unsere Vision „Grünes Klassenzimmer“ besonders wichtig. Ich sehe im Bootshaus eine einzigartige Möglichkeit für eine Verbindung von Lernen/Bildung mit Sport und Natur und damit viele tolle Möglichkeiten. Ich hoffe, dass die Idee des „grünen Klassenzimmers“ einen guten Rahmen für die Schulförderung geben wird.

3

WAS VERBINDET EUCH PERSÖNLICH MIT DEM BOOTSHAUS AM UNTERBACHER SEE?

Jano Koslowski: Als Jugendlicher war ich fast immer am Unterbacher See. Meine Großeltern und Eltern hatten sogar lange Zeit ganzjährig einen Wohnwagen auf dem Campingplatz. Jetzt sind meine Kinder Alexander (5. Klasse) und Jana (8. Klasse) im GG und auch oft am See – und genießen das, genau wie ich auch. Schöner geht es nicht.

Martin Feyerabend: Als Derendorfer Kind was es mir leider nicht vergönnt, in einem Bootshaus, ob beim Rudern oder beim Feiern, Erfahrungen zu sammeln. Für meine Tochter Linda (5. Klasse) wünsche ich mir aber jetzt solche persönlichen Verbindungen. Da ich weiß, dass ein solches Projekt aber nur mit viel persönlichem Engagement möglich ist, wollte ich auch ein Teil der Gemeinschaft werden.

Guido Wensel: Meine Tochter Charlotte ist in diesem Jahr sehr herzlich in die RGG aufgenommen und durch das „nebenschulische“ Engagement der dort Aktiven an den Rudersport herangeführt worden. Seitdem geht sie gerne, regelmäßig und mit viel Freude in einer wirklich beeindruckenden Gemeinschaft rudern und hat bereits im ersten Jahr an Regatten und Trainingslagern teilgenommen. Das Bootshaus habe ich dabei stets als den zentralen Bezugspunkt wahrgenommen. Es ist Lernort und Trainingsstützpunkt, darüber hinaus aber auch ein besonderer Treffpunkt, mit dem man sich gerne identifiziert; hier wird gelernt, gerudert und auch gefeiert. Aus meiner Sicht gilt es dieses einzigartige und besondere Identifizierungsmerkmal des Gymnasiums als Teil der Schule sowie der Rudergemeinschaft zum Wohle aller aktiv fortzuentwickeln.

SYBILLE RICHTER

VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER DES GG (VDF)

Voller Erfolg für die OLDIE NIGHT 2018



Wie jedes Jahr im November verwandelte sich die Aula unserer Schule für einen Abend in eine Disco.

Bei Hits aus den 70er, 80er und 90er Jahren, feierten und tanzten alle Gäste ausgelassen. DJ Theo Fitsos hat von Anfang bis zum Ende für eine ununterbrochen volle Tanzfläche gesorgt. Die Stimmung war einfach toll! Das Team in diesem Jahr war neu aufgestellt und es freut uns, dass wir so viele positive Rückmeldungen erhalten haben. So macht es wirklich Spaß zu arbeiten und unsere Mühe wurde belohnt.

Wir danken allen, die uns unterstützt haben! Ganz besonders möchten wir nochmal Anja Ringwald für das langjährige Engagement danken!

Viele kommen seit Jahren und freuen sich auf die Oldie Night. Nur durch die Zusammenarbeit von Eltern, Schülern und Lehrern ist diese Veranstaltung möglich. So sorgen wir alle gemeinsam dafür, den Schülern bzw. der Schule einige Wünsche zu erfüllen. Dies macht die Oldie Night immer wieder zu etwas ganz Besonderem an unserer Schule!

Für das Team der Oldie Night
NICOLE LIEBE & ASTRID WIDERA

RUDERGEMEINSCHAFT GYMNASIUM GERRESHEIM (RGG)

TRAININGSZEITEN UND VERANSTALTUNGEN IM FRÜHJAHR

16. Februar	Talentiade
6. April	Dreck-Weg-Tag
7. April, 14 Uhr	Anrudern
4./5. Mai	Anfängerwochenende der 5. Klassen
25./26. Mai	Regatta am Biggensee
29. Mai-2. Juni	Anfängerruderwanderfahrt auf die Lahn
19.-23. Juni	Ehemaligenwanderfahrt
22./23. Juni	Trainingswochenende am See
2./3. Juli	Landesmeisterschaften der Schulen
14.-21. Juli	Vereinswanderfahrt auf die Donau
18.-24. August	Trainingslager am Biggese

Stadtmeisterschaften in Düsseldorf und Köln

Die diesjährigen Stadtmeisterschaften in Düsseldorf begannen wieder traditionell um 14.00 Uhr.

Die RGG war durch das extra angelegte Trainingslager am Biggensee im Sommer perfekt vorbereitet und holte auch schnell die ersten Siege. Die Stimmung wurde dabei, wie jedes Jahr, mit reichlich Kräftigungen vom Grill und Kuchenbuffet unterstützt. Zu all den üblichen Ereignissen des Tages haben wir dieses Jahr einen neuen Zweier in der leichten Gewichtsklasse mit dem Namen UnterBach getauft, um weiterhin unseren jüngeren Jahrgang zu stärken.

Bis zum Ende hin blieb es ein spannendes Kopf-an-Kopf Rennen mit unserem Nachbarverein, der SRG Erkrath. Letztendlich reichte es leider nicht für den Gesamtsieg, was unsere Jüngsten jedoch noch stärker beim Training im Winter motiviert.

Anders sah es bei den am Folgetag stattfindenden Kölner Stadtmeisterschaften aus. Die RGG machte sich schon früh morgens mit vor allem jüngeren Teilnehmern auf den Weg dorthin. Unsere Ruderer brachten schnell die ersten Siege ein und behielten diese Strategie bis zum Ende bei. Schließlich zahlte sich all die Mühe aus und die RGG machte die Niederlage in Düsseldorf mit einem 2. Platz wett. Dabei erreichte die RGG insgesamt 250 Punkte. Dies ist sicherlich auch auf die tatkräftige Unterstützung der Eltern zurückzuschließen, welche teilweise mit einem Grill dort auftauchten und sich so um das Wohl der Ruderer zu kümmern.

LUKAS ZEIPALT

RUDERGEMEINSCHAFT GYMNASIUM GERRESHEIM (RGG)

Rheinmarathon 2018 – der Schmerz geht, der Stolz bleibt!



Ich habe auf diesen Tag lange gewartet, darauf hintrainiert und konnte es voller Vorfreude kaum erwarten bei sommerlichen Temperaturen die Herausforderung eines Marathons anzutreten.

Am 6. Oktober war es endlich soweit: beim 47. Düsseldorfer Rheinmarathon ruderten ca. 150 Boote 42,8 KM über den Rhein von Leverkusen nach Düsseldorf – unter drei Stunden war unser Ziel.

Jeder Ruderer, der schon mal eine Wanderfahrt mitgemacht hat, weiss wie schmerzhaft es irgendwann wird. Po und Hände leiden am meisten. Die Schmerzen bei einem Marathon kommen schnell, Anhalten verschwendet Zeit und ist daher keine Option. Getrunken wird nacheinander um keine Zeit zu verlieren. Wir hatten im Team eine ehrgeizige Seele, die eine gute Zeit erreichen wollte. Der Rest pflegte das Motto „Dabei sein ist alles“. Ihr haben wir es zu verdanken, dass wir es mit 2:52:08 h durchs Ziel geschafft haben.

Einen Marathon zu laufen steht auch noch auf meiner Liste, aber meinen ersten Marathon habe ich im Rudern geschafft und darauf bin ich sehr stolz. Ich bedanke mich bei meinem sehr tollen Team für das schöne Training in diesem Jahr und die Durchhaltekraft beim Marathon und als Team.

Der Schmerz verging bei mir sehr schnell, zur Verwunderung meines Teams, aber der Stolz bleibt.

MAGDALENA KROHN



RUDERGEMEINSCHAFT GYMNASIUM GERRESHEIM (RGG)

Die RGG wählt ihren neuen Vorstand

Am 6. November wurde auf der Jahreshauptversammlung der RGG unser neuer Schülervorstand für die Saison 2018/2019 gewählt. Es gab einige Wechsel mit vielen neuen Mitgliedern, aber einige der Posten blieben unverändert. Hier der Vorstand in der Übersicht:

Vorsitzende	Tim Terasa, Annika Berkenkamp
2. Kassierer	Mia Altenburger
Schriftführer	Sophie Wurow
Hauswart	Felix Freudenreich
Bootswarte	Anton Gaidies, Alexa Katscher
Ruderwarte	Oskar Lüttmann, Jan Luxenburger, Carla Albuera
Medienwart	Alexander Baron
Beisitzer	Flora Heine, Laly Römer
Ehemaligenwart	Magdalena Krohn

ANNE WEBER



IMPRESSUM

Herausgeber:

Gymnasium Gerresheim
Am Poth 60
40625 Düsseldorf

Redaktion:

Cornelia Wilfert, Kirsten Haas

Kontakt Redaktion:

cornelia.wilfert@schule.duesseldorf.de,
k.haas@mittelpunkt-ma.de

Mitarbeiter:

Annika Berkenkamp	Oskar Lüttmann
Astrid Bode-Rosemann	Michael Masur
Birgit Decker	Bastian Pollmann
Elke Dingel	Sybille Richter
Raphael Flaskamp	Dorothee Scriba
Markus Francke	Matthias Semer
Maike Freiberg	Josephine Unkelbach
Kirsten Haas	Michael Uttendorfer
Angie Hoffmeister	Marc Veit
Maja Helm	Anne Weber
Magdalena Krohn	Astrid Widera
Romy Laprell	Cornelia Wilfert
Nicole Liebe	Lukas Zeipelt

Gestaltung:

Maike Freiberg

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen.

Redaktionsschluss

für die Ausgabe 1/2019 ist der 1. März 2019

Haben Sie Leserbriefe, Kritik oder neue Ideen für den Newsletter der Schule? Möchten Sie auch mal einen Beitrag für die GG INSIDE schreiben oder Fotos beisteuern? Wollen Sie, Ihre Kinder oder Schüler über Projekte, Ausflüge oder sonstige interessante Erlebnisse an der Schule berichten? Dann melden Sie sich bei der Redaktion!

WERDEN SIE MITGLIED BEIM VDF:

Infos finden Sie unter www.vdf-gg.de/service/

ODER SPENDEN SIE:
Konto, IBAN:
DE86 3016 0213 2501 7110 15

